



Wieder Vandalen in Oberalm

Oberalm ist erneut Opfer eines Vandalen-Aktes geworden. Der kürzlich eröffnete Spielplatz wurde von Unbekannten mit grünen Schriftzügen verunstaltet. Bürgermeister Gerald Dürnberger ist empört: „Wenn die Zeichnungen wenigstens schön wären – aber dieses Geschnörkel ist ja hässlich“, sagte Dürnberger. Die Gemeindevertretung hat daher zum Schutz vor weiterem Vandalismus mit Stimmen der SPÖ und ÖVP eine Einfriedung des Spielplatzes beschlossen. Bei der Zaunhöhe hat man sich auf eine Höhe wie jene beim Bewegungspark der VS Oberalm geeinigt. Zudem wird die Gemeinde Oberalm 2011 ein Streetwork-Konzept ausarbeiten lassen. Dies wurde von allen Fraktionen einstimmig beschlossen. Diese Präventionsmaßnahme soll sich auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken.

Bild: SW/EVA

Leidenschaft für Briefmarken

Sammeln. Im Rahmen einer Briefmarkenschau wurde unlängst im Halleiner Kolpinghaus die neue Stille-Nacht-Briefmarke präsentiert.



HALLEIN (eva). Sammelfreunde unter sich: Vergangenes Wochenende fand im Kolpinghaus eine Briefmarkenschau der Gilde St. Gabriel statt. Der Verein umfasst österreichweit 450 Mitglieder und ist unter anderem in Polen und Argentinien vertreten. Im Rahmen des Treffens wurde die neue, mittlerweile siebte Stille-Nacht-Briefmarke präsentiert. Heuer ist das Gemälde „Anbetung der Hirten“ von Andreas Nesselthaler das Motiv. Das Bild, welches sich am Hochaltar der

Stadtpfarrkirche Hallein befindet, wurde 1799 geschaffen. 1900 Stück dieser personalisierten Marken sind in allen Stille-Nacht-Gemeinden um drei Euro erhältlich.

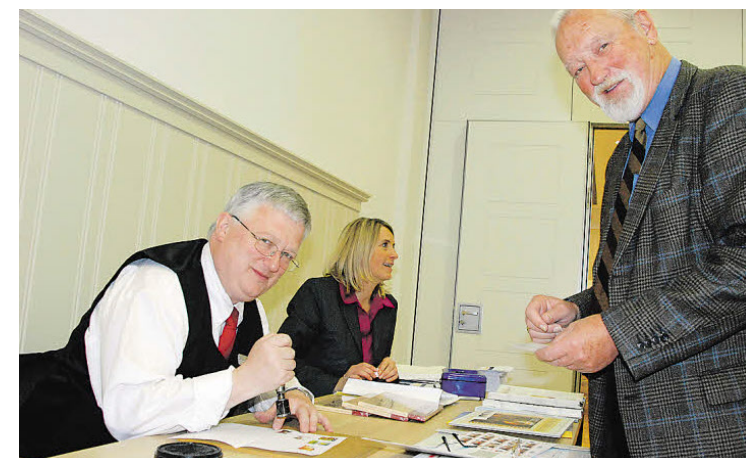
Die Ausstellung mit Briefmarken aus aller Welt lockte zahlreiche Philatelisten in die Keltenstadt, so auch Rudolf

Galler, der sich bereits seit 50 Jahren diesem Hobby verschrieben hat. Besonders sammelwürdig sei eine Marke, wenn sie am Kuvert klebt, abgestempelt und die Adresse des Empfängers sichtbar sei, sagte Galler. „So kann von der Echtheit der Briefmarke ausgegangen werden“, erklärte er. Auf

Zum siebten Mal gibt es heuer eine Stille-Nacht-Briefmarke, zum ersten Mal in Kooperation mit der Briefmarkengilde St. Gabriel: Im Bild (v. l.): Landesgildewart Walter Enzenhofer, GF der Stille-Nacht-Gesellschaft Renate Schaffnerberger, Tourismusverbands-Obmann Ernst Kronreif und Präsident Michael Neureiter.

das Sammeln von Ikonen-Marken hat sich Johann Zaunrieth spezialisiert. „Seit den 60er-Jahren beschäftige ich mich damit. Meine älteste Marke stammt aus dem 8. Jahrhundert.“

Interessante Exponate der Philatelisten konnten im Kolpingsaal bewundert werden.



Rudolf Galler (r.) von der Gilde St. Gabriel lässt sich vom Postangestellten Hubert Seebacher seine Briefmarken stempeln.



1900 Stück gibt es von der heurigen Stille-Nacht-Briefmarke, welche die „Anbetung der Hirten“ zeigt.

Bilder: SW/EVA

Kostenlose Gesundheitsinformation der Salzburger Gebietskrankenkasse im GIZ

Hepatitis & HIV/AIDS

mit kostenlosen und anonymen HIV- und Hepatitis B und C-Tests

MI 1.12. von 10 - 17 Uhr

Servicezentrum Gesundheit der SGKK
Engelbert-Weiß-Weg 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662/88 89 - 88 00

giz@sgkk.at · www.sgkk.at

Chevrolet Tacuma CDX Aut. 122 PS, EZ 2006, 100.800 km, Klima, el. Fensterheber uvm.	€ 7.800,-
Ford C-Max Trend TDCI 90 PS, EZ 2010, 21.500 km, metallic, Komfort-Paket uvm.	€ 17.800,-
Ford Galaxy Trend 116 PS, EZ 2006, 91.600 km, Premium-Paket, metallic uvm.	€ 14.900,-
Ford Focus Trend Traveller 80 PS, EZ 2008, 39.000 km, Klimaanlage, metallic uvm.	€ 12.500,-
Mazda 5 1.8i TX 116 PS, EZ 2010, 21.400 km, metallic, Klimaanlage uvm.	€ 20.900,-

Schmidt Gebrauchtwagen
5020 Salzburg, Alpenstraße 122,
Telefon 0662/63 930-74, 75, 953

Feel the difference

KURZ AKTUELL

Erratum zum Artikel „Advent-Horror“

HALLEIN. Im Artikel „Kein ‚Advent-Horror‘ mehr“ hat sich vergangene Woche kräftig der Fehler teufel eingeschlichen. Erstens: Der ehemalige Marketing-Leiter von Erdal und jetziger „Hallein strahlt“-Initiator heißt natürlich nicht Josef Windhofer, sondern Josef WIND.

Zweitens: Für das Frauenhaus Mirjam spendet nicht der Adventmarkt im alten Forsthaus, sondern die Salzwellen Hallein/Bad Dürnbach, die heuer beim Adventmarkt auf der Pernerinsel von 19. November bis 19. Dezember mit einem Stand vertreten sind. Dort können die Besucher ihre Spende in einen Weihnachts-Spar-Engel einwerfen. Als Dankeschön erhalten sie ein Weihnachtsglückchen, für das Geleit des Christkinds am Heiligen Abend. Der Spar-Engel wird

zum Abschluss von den Salzwellen etwas praller gefüllt und dem Frauenhaus Mirjam übergeben. Der Adventmarkt im alten Forsthaus spendet – wie auch die Jahre zuvor – für die Hospizbewegung und die Kinderseelenhilfe.

Drittens: Beim titelgebenden Tatbestand „Advent-Horror“ hat es sich in den vergangenen drei Jahren lediglich um einen Stand gehandelt, nicht um mehrere. Nostra culpa, wir bitten um Nachsicht.

Lkw-Haltestreifen wird kontrolliert

HALLEIN. Nach dem „TN“-Artikel über Lkw-Falschparker an der Salzachtal-Bundesstraße in Hallein hat die Firma M-real, um deren Haltestreifen es sich dabei handelt, ihre Schichtleiter dazu aufgefordert, nachts Kontrollen durchzuführen. In Zukunft werde es weiter stichprobenartig Kontrollen geben, so die Geschäftsleitung.

Braugasthof

Hofbräu Kaltenhausen

Die Realisierung der Naturbiermanufaktur und des Bierkulturzentrums in Kaltenhausen hat mit den Bauarbeiten bereits begonnen.

Die Räume des Braugasthofes mit ihren Betreibern, der Familie Haas, werden dabei das Herzstück dieser Spezialitätenbrauerei.

Der Braugasthof selbst wird ab Frühling 2011 umfassend baulich adaptiert und im Frühsommer 2011 in neuem Glanz erscheinen.

Der Gastbetrieb bleibt dennoch weitergehend ungestört. Das Braugasthof-Team freut sich daher auf Ihren Besuch zu den üblichen Öffnungszeiten von 8:00 bis 24:00 Uhr (Montag Ruhetag).

Tischreservierungen:
Tel.: +43 / 6245 / 80233 oder 0676 / 3371753,
Fax: +43 / 6245 / 83888, email: info@kaltenhausen.at

www.salzburg.raiffeisen.at

Garantierte Mindestverzinsung

2,00% p.a.

Salzburger KMU-Anlage 2010-2015

- > Bis zu EUR 50.000 Steuerersparnis für betriebliche Einkünfte
- > Partizipation an steigenden Geldmarktzinsen bis 4,50% p.a.
- > Optimale Laufzeit von 4,25 Jahren

Marketingmitteilung des Raiffeisenverbandes Salzburg regGenmbH. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Empfehlung zum Abschluss von Finanzinstrumenten. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Emittent der Salzburger KMU-Anlage 2010-2015 ist der Raiffeisenverband Salzburg regGenmbH. Der Wert der Anleihe kann während der Laufzeit schwanken. Die Rückzahlung der Anleihe zum Nennwert erfolgt gemäß Anleihebedingungen zum Rückzahlungstermin. Ein vorheriger An- und Verkauf ist zum jeweils aktuellen Kurs der Anleihe möglich. Die steuerliche Behandlung hängt von persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.